



In 5 Schritten zum BayernWLAN

Mit der *Initiative BayernWLAN* finanziert der Freistaat jeder Kommune die Ersteinrichtung von Hotspots an zwei Standorten. Die Betriebskosten zahlt die Kommune. Koordiniert wird die Umsetzung vom BayernWLAN Zentrum in Straubing.

1. *Fragebogen* des BayernWLAN-Zentrums ausfüllen und per E-Mail an wlan@baykom.bayern.de schicken. Der Fragebogen wird auf der Website des BayernWLAN Zentrums spätestens im Juni 2016 zum Download zur Verfügung stehen. Das BayernWLAN Zentrum prüft die vorgeschlagenen Standorte in Absprache mit der Kommune auf grundsätzliche *Realisierbarkeit*.
2. Mit einer *Ortsbegehung* legen Kommune und Provider detailliert Anzahl, Art und Anbringungsorte der Accesspoints sowie die durch die Kommune zu erstellende lokale Verkabelung fest.
3. Nach der *Beauftragung* des/r Hotspots durch die Kommune führt die Kommune die Verkabelungsarbeiten durch, bestellt einen Internetanschluss und *benachrichtigt* den Provider über den voraussichtlichen Abschluss der Arbeiten.
4. Im Anschluss führt der Provider die *Montage* der bestellten Accesspoints und einen Funktionstest durch. Die Kommune erklärt nach eigenen Tests die *technische Abnahme* der Accesspoints.
5. Die *Kosten für die durchgeführten Verkabelungsarbeiten*, die im Protokoll beschrieben sind, *trägt das BayernWLAN Zentrum*.

Der Rollout wird im Juni 2016 beginnen. Bis dahin wird auch der Fragebogen zur Verfügung gestellt. Die Kommunen sollten sich schon heute über mögliche WLAN-Standorte Gedanken machen.

BayernWLAN Zentrum
Wittelsbacherhöhe 3
94315 Straubing

Telefon 09421 977 277

E-Mail wlan@baykom.bayern.de